

Provinzialnachrichten.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen...

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen...

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen...

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen...

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen...

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen...

Schneegewalt der Gelfahrt führt wurde herabgeschleudert...

Neubietendorf, 23. Febr. [Saale-Anh.] Hier sind von den...

Wernitz, 23. Febr. (Wettkampfbühnen) Auf der Bühne...

Am 23. Febr. 1899. Die Landwirtsch. Kammer für die Provinz...

S. Leipzig, 23. Febr. 17/18tägige Arbeitszeit. - Die...

Merane, 24. Febr. (Die tiefste Kälte) In diesem Jahre...

Aus dem Vesterkreise.

Aus der Wölfschlucht. Die mühsamen Bestrebungen...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 23. Februar.

Hausgeboten: Der Kandidat Wally Güse und Helene...

Städtische Anzeigen.

Städtische Gemeinde: Gleditsienstr. Triftstraße 21.

Table with meteorological data for Halle, including temperature and wind speed.

Sonntag, 25. Februar. Mild und meist feiter.

Bericht des Berliner Wetterbureaus.

Table with weather reports from Berlin, including temperature and precipitation.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 23. Febr. [Telegr.] Weizen eröffnete kaum...

Chicago, 23. Febr. [Telegr.] Weizen setzte infolge...

Auf je 5000 M. alter Aktien der Concordia-Bergbau-Gesellschaft...

Gr. Steinstrasse 8687. A. Huth & Co. Gr. Steinstrasse 8687.

Gardinen. weiss a. creme, engl. Tüll, das Fenster Mk 12,50...

Teppiche. Velour, Smyrna, Axminster, nur Mk 6,00...

Tischdecken. bunt und einfarbig mit Kante, Fantasiegewebe, Mk 15 - 3,00...

Gardinen-Reste zu 1-4 Fenstern und ältere Muster zu bedeutend zurückgesetzten Preisen.

Berliner Börse vom 24. Februar.

(Kursprospektion der Saale-24.)

Von der Fondsbörse. Trotz der Festigkeit der gestrigen westlichen Börsen war die Börse hier bei Eröffnung in gעהeilter Tendenz. Der Bankmarkt setzte durchweg zu erhöhten Kursen ein auf die Erwartung der unmittelbar bevorstehenden Geschäftsbücherei der Diskontogesellschaft und der Deutschen Bank. Der Darmstädter lag amgetraglos. Der Markt niedriger ein und in Bergwerkaktien lagen Harpenner auf Blättermeldungen, dass das Projekt der Einführung der Harpenner in die Pariser Börsen vollständig gעהeitert sei. Der Fondmarkt lag fest in Spanien und Italien. Türken waren gut präsent. Im Eisenbahnmarkt hielten sich die Kurse zumeist am Stand der gestrigen Schlussnotizen. Schwächer waren nur Lübeck, Canada, sehr fest dagegen Transvaal auf die Erwartung einer günstigen Wendung auf dem Kriegsschauplatz in Südafrika. Das Plus von 15.479 Franc in der zweiten Februarwoche der Prinz Henrybahn blieb einflusslos. Packetfahrt- und Lloydaktien begegneten erhöhter Nachfrage. Im ganzen verlief die Börse abwartend im Hinblick darauf, dass man eine Entscheidung auf dem südafrikanischen Kriegsschauplatz mit Bestimmtheit erwartete. In der zweiten Börsensitzung lag das Geschäft durchweg sehr still. Nur Harpenner und Hiberna waren um 1 Prozent gebessert.

- Reichsbank. In gestriger Sitzung des Central-Ausschusses bemerkte der Präsident Dr. Koch, die Lage der Bank habe sich zwar nicht unendlich gebessert, aber die Anlage übersehe noch die des Vorjahres um 138 Millionen, der Umlauf um 101,57, die Guthabensreserve Notarreserve 10 Millionen geringer. Dazu kommt das stetige Steigen des Diskonts an offenen Markt bis zu 4% Prozent und die Höhe der fremden Wechselkurse, die teilweise, namentlich in unbedeutender Goldreserve enthalten. Hierdurch würde eine Diskontsenkung bedenklich sein. Die Veranlassungsinhalte debattulos zu und genehmigte sodann den Verwaltungsvorschlag für 1899.

- Die Dividende der Aktiengesellschaft für Montan-Aktie wird auf 3 Proz. wie im Vorjahr gעהeilt.

- Eisenbahn-Einnahmen. Mittelmeerbahn 2. Februar Drittel 112.010 Lire mehr.

- Dividenden. Die Verwaltung der Geresheimer Glas- und Akt.-Ges. schlägt 6 Proz. wie im Vorj. vor. Die Provinzialische Provinzialzuckerfabrik beschloss 10 Proz. vorzuschlagen. Die Hamburger Straßenbahn-Ges. schlägt im Vorjahr 6 Proz. vor. Die Krefelder-Verdingler Lokalbahnen 10 Proz. gegen 8 Proz. v. Die Verwaltung des Weissenfelder Bankvereins beantragt 8 Proz. (Vorj. 8). Die Bank für Süddeutschland, Darmstadt, beschlies eine Dividende von 5 Proz. gegen 4,50 Proz. für 1898. Die Mitteldeutsche Kammerzahnfabrik, Mühlhausen, Th. wird 6-7 Proz. vertheilt. 25 besteht die Absicht, die Aktien der Eisen-einführer. Der Aufsichtsrath der Almalien- und Magnesiafabrik Hemeningen setzte die Dividende für die Prioritätsaktien auf 7,5 Proz. für die Stammaktien auf 5,5 Proz. fest im vorigen Jahre gegen beide Aktienklassen leer aus. Der Aufsichtsrath der Eisen- und Stahlwerke beschlies eine Dividende von 6 Proz. wie im Vorj. v. Der Aufsichtsrath der Braunschweiger Bank schlägt 6,5 Proz. vor. Der Aufsichtsrath des Bankvereins A. v. S. Sprünge beschlies eine Dividende von 18 Proz. in Vorschlag zu bringen.

Central-Stelle der Preuss. Landwirtschaftskammern. A. Für inland. Getreide ist in Mark für die Tonne gezahlt worden. Tabelle mit Spalten Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Zeilen mit Preisen für verschiedene Sorten.

Zucker.

Magdeburg, 24. Febr. (Telegr.) Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,60-10,75. Nachproben excl. 75proz. Rend. 8,15-8,35. Süßl. Brudraffinade Prof. J. H. Prof. J. H. 27,1. Gm. Brudraffinade mit Saft 23,75-24,25. Gm. Melis 1. Brudraffinade Ruhlg. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Februar 9,80 Gd., 9,85 Br., per März 9,80 Gd., 9,85 Br., per Mai 9,87 Gd., 9,90 Br., per August 10,07 Gd., 10,10 Br., per Okt. Dez. 9,97 Gd., 9,45 Br. Still.

Hamburg, 24. Febr. (Telegr.) (Vormittagsbericht). Rübenzucker. 1. Produkt. Februar 8,90, Rendement ohne Unsaure frei an Bord. Hamburg per Februar 9,82 1/2, per März 9,84 1/2, per Mai 9,87 1/2, per August 10,07 1/2, per Oktober 9,97 1/2, per Dezember 9,42 1/2. Behaupet.

Metalle.

Hamburg, 23. Febr. Silber 31,25 Br. 80,75 G London, 23. Febr. Silber 31,00. Kupfer 130,75. Lat. 130,00. Zinn 140,00. Eisen 100,00. Kupfer 130,75. Lat. 130,00. Zinn 140,00. Eisen 100,00. Kupfer 130,75. Lat. 130,00. Zinn 140,00. Eisen 100,00.

Kursberichte der Halleschen Bankkassen vom 24. Febr.

Tabelle mit Spalten Dividende, Zins, Kurs, Kennziffer und Zeilen mit verschiedenen Bankaktien und Kassen.

Bank-Aktion.

Tabelle mit Spalten Bankname und Kurs und Zeilen mit verschiedenen Bankaktien.

Eisenbahn-Stamm-Aktion. Tabelle mit Spalten Eisenbahnname und Kurs und Zeilen mit verschiedenen Eisenbahnaktien.

Kursnotierungen. Tabelle mit Spalten Bankname und Kurs und Zeilen mit verschiedenen Bankaktien.

Deutsche Fonds- u. Staatsp. Tabelle mit Spalten Fondsname und Kurs und Zeilen mit verschiedenen Fondsaktien.

Amünlische Fonds. Tabelle mit Spalten Fondsname und Kurs und Zeilen mit verschiedenen Amünlischen Fondsaktien.

Bank-Aktion. Tabelle mit Spalten Bankname und Kurs und Zeilen mit verschiedenen Bankaktien.

Wochen. Tabelle mit Spalten Bankname und Kurs und Zeilen mit verschiedenen Bankaktien.

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr.

Tabelle mit Spalten Bankname und Kurs und Zeilen mit verschiedenen Bankaktien.

Schleppverkehr auf der Saale.

Ankommen in Halle am 25. Febr. Kahn 2139 Sr. Chr. Damm mit Holz von Hamburg.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

23. Febr. abends 4,62. 24. Febr. morgens 4,36.

Letzte Telegramme.

Berlin, 24. Febr. Für den verstorbenen Reichstagsabgeordneten Dr. Krüze fand heute vormittags 10 Uhr im feierl. Saal. Ag. Bassmann eine kurze Beerdigung.

Wien, 24. Febr. Die die Wiener Zeitung meldet, entsetzt der Kaiser den Gouverneur der Bukowina, die ungarischen Reichsrath Dr. Kaas auf sein Gehalt von dreierhalb Millionen und ernannte den Ritter v. Wiltkiz zum Gouverneur und den Grafen v. Spreti zum Statthalter in Bukowina.

Wien, 24. Febr. Der Abgeordnete Franz von Sickingen wurde heute in der 14. Sitzung nach gעהeilt.

Berlin, 23. Febr. Marcel Gobrecht ist heute abend nach Brünn abgereist.

London, 23. Febr. Der heute abend den Unterhaus vorgelegte War Budget sieht eine Ausgabe von 27,522,600 Pfund, von d. 1,928,100 Pfund mehr als im Vorjahr. Der größte Teil der Ausgaben geht auf die Bekämpfung des ungarischen Aufstandes im Wert von 1,420 Millionen. Die Ausgaben für Munition und Waffen betragen 293,900 Pfund, darunter 117,000 Pfund für Munition, die dem Heere in Südafrika gעהeilt ist. Unter den Ausgaben befindet sich auch der Posten 350,000 Pfund für Kohlen; das Mehrerfordernis rührt theilweise von der Erhöhung der Kohlenpreise, theilweise vom südafrikanischen Krieg her, der ein erhebliches Mehrerfordernis im Vergleich zu dem Voranschlag der letzten Jahre verursacht hat. Die neuen Schiffe, deren Bau in diesem Jahre begonnen werden soll, sind: 2 Schiffschiffe, 6 Kreuzer erster Klasse und 1 Kreuzer zweiter Klasse, 2 Korvetten, 2 Rammboote und 2 Torpedoboote. Die veranschlagten Ausgaben für neue Schiffe betragen in diesem Jahre 395,335 Pfund, weniger als im Vorjahre, aber die geschätzte Ausgabe wird wahrscheinlich die geschätzte Ausgabe des letzten Jahres um 1,191,170 Pfund übersteigen, da infolge des langwierigen Arbeitens der Schiffbauunternehmer die bereits fertiggestellten Schiffe nicht ganz verzehret werden.

Der südafrikanische Krieg. London, 23. Febr. Dem 'New York Bureau' wird von Pretoria vom 21. d. M. gemeldet: Eine amtliche Meldung befragt, daß heute früh die Nachricht von einem Geshäftsfeld westlich von Colberg eingegangen ist. Der Bericht lautet: Der Petrusberg begann das Geshäftsfeld um 8 Uhr morgens; ein heftiger Kampf wird heute erwartet. General De Wet telegraphierte gestern von Petrusberg: Alles ruhig, es geschehen von einigen Kanonenkugeln und kleinen Schmutzmitteln. Gestern abend stürzten die britischen Truppen die Stellungen der Verbündeten des Scharges; sie wurden jedoch wieder zurückgeworfen. Eine Nachricht von Cronje befragt, seine Verluste am gestrigen Tage betragen 14 Tode und Verwundete. De Wet hatte seine Verluste. Kommandant Frobenius meldet, daß er vom 15. d. M. bis gestern von den Engländern am Mobbetsfluß fast umgeltaut war, am Sonntag jedoch mit einer kleinen Anzahl Leute durch den Fluß durchgekommen ist. Die Engländer machten sich bereit, unter Tages zu gehen. Wir wurden zusammen mit unserem General fünf Meilen von Hauptlager von 2000 Engländern umgeltaut, aber wir hielten uns einen Weg und brachen den Fluß durch. Unsere Verluste betragen sich auf 7 Tode und 16 Verwundete, die Verluste der Engländer sind größer. Andere Meldungen zufolge geflohen die Engländer gestern fortwährend der Koffboobrand mit Infanterie und Kanonen an; die Angriffe wurden aber abgעהalten.

Das 'Reuter'sche Bureau' bemerkt zu diesem Telegramm daß Petrusberg 20 Meilen südlich von Roboosand in 15 Meilen östlich von Paardeberg an der Straße von Bloemfontein liegt, daß die ganze Meldung aber sehr klar ist und sich wahrscheinlich in der Hauptsache auf die Wittichen vom Feldmarschall Roberts gemeldeten Kämpfe mit den Verbündeten der Buren bezieht.

London, 24. Febr. 'Daily News' meldet aus Louren Marques vom 20. Febr.: Hier eingegangenen Nachrichten zufolge ist der Telegraphendraht zwischen dem Lager des Generals Cronje und Bloemfontein zerbrochen. Die Meldungen von der Front lauten infolgedessen unklar. 'Daily Telegraph' meldet aus Gienster vom 20. Febr.: Nachdem die Buren auf einer Stellung, welche sie besetzt hatten, über den Zuzug zurückgetrieben waren, haben sie gestern wieder eine Schwenkung gemacht und jetzt die Gienster bei Bloemfontein, südlich des Zuluanaberges besetzt, von wo sie die Engländer den Uebergang über den Zuzug freitrag machen. Demjenigen Blatt wird aus Pretoria mitgeteilt, daß heute früh ein Gefecht begonnen, das von dem Vorkämpfer Buller's auf ein hartes Geshäft und Geshäftsfeld gעהen ist.

Dem 'Reuter'schen Bureau' wird aus Durban vom 23. gemeldet: Man scheint hier dem Gerücht mehr und mehr zu glauben, daß Lord Roberts sich mit 8000 Mann nach einem heftigen Kampfe ergeben habe und auf seinen Buren 1700 Mann theils gefolgt theils verwundet worden befinden. Auch General Buller's soll sich mit 4000 Mann dem Gerücht Betätigung dieser Nachrichten vor.

Das 'Daily Chronicle' wird aus Kimberley vom 24. d. gemeldet: Transvaal-Buren haben sich auf dem Geshäftsfeld nördlich von Kimberley angelagert. Ein Teil der feindlichen Truppen hat unter Tages beschoffen.

Der 'Standard' sagt in einem Artikel über den Krieg: Alles deutet auf Konzentration in Cronje's Freistadt und die Aussicht auf Befreiung in einer befristeten Stellung im Mittelpunkt des Freistaates, welche immer Truppen werden angereitet müssen. Nach der Günstigkeit zu urtheilen, welche die Buren noch an dem Tag legen, wird die Aufgabe für die britischen Artillerie gעהenig zusammenzuziehen, selbst mit der überlegenen Streitmacht schwierig sein, die Marfisch Roberts gegen sie zu Wirkung bringen würde.

Ein Artikel der 'Times' meint, es sei weniger wahrscheinlich als bisher, daß gegenwärtig bedeutende Verstärkungen der Buren gegen Roberts marschiren. Inzwischen hätten sich die Buren von Kimberley nicht in der Gegend zurückgezogen, wie man vor einem oder zwei Tagen annahm.

Der praktischen, sparsamen Hausfrau

empfiehlt die

MAGGI

Gesellschaft, Berlin W. 57:

Lösliche Frühstück's-
Suppen in Würfeln
zur sofortigen Herstellung eines
ausgezeichneten **FRÜHSTÜCK'S**
für **5 Pfg.**

MAGGI's lösliche Frühstück's-Suppen
verbinden seltenen Wohlgeschmack
mit grösstem Nährwerte und sind
in folgenden Sorten erhältlich:

1. Gabbes Band (Vanille).
2. Rotes Band (Anis).
3. Grünes Band (Kola).
4. Blaues Band (Special).

Gemüse- und Kraft-
Suppen
in Würfeln
zur sofortigen Herstellung von
2 PORTIONEN
vorzüglicher SUPPE
für **10 Pfg.**

MAGGI's Gemüse- und Kraftsuppen
sind nur mit Wasser in wenigen
Minuten herstellbar. In 25 ver-
schiedenen Sorten der beliebtesten
Suppen erhältlich.

Bouillon-Kapseln
zur sofortigen Herstellung von
2 PORTIONEN
kräftiger FLEISCHBRÜHE
— fett —
für **12 Pfg.**

MAGGI's Bouillon-Kapseln
sind durch einen Paraffinüberzug ge-
schützt. Jede Kapsel für Fleischbrühe
enthält 2 Port. konzentrierten Auszug
von bestem mit Gemüse abgekochtem
Fleisch nebst dem nötigen Kochsalz.
Ohne weiteren Zusatz, nur mit

Bouillon-Kapseln
zur sofortigen Herstellung von
2 PORTIONEN
feinster KRAFTBRÜHE
— entfettet, extra stark —
für **16 Pfg.**

MAGGI's Bouillon-Kapseln
für Kraftbrühe enthalten extra stark
konzentrierten entfetteten Fleisch-
saft von feinstem Auszug und sind
ausser für körperlich und geistig
stark Angestrenzte besonders wert-
voll auch für Kranke und Genesende.
Mit Wasser, sofort herstellbar!

Maggi
zum Würzen.
Probe-Fläschchen
für **25 Pfg.**

Wenige Tropfen genügen,
um augenblicklich jede Suppe und
jede schwache Bouillon gut und
kräftig zu machen.
Fläschchen: No. 1. No. 2.
Original: 45 Pf. 110 Pf.
Nachgefasst: 65 „ 70 „

Sortenverzeichnis von MAGGI's Gemüse- u. Kraftsuppen à 10 Pfg.:

Erbensuppe: feiner Erbsengeschmack.
Erbisen- u. Bohnensuppe: äusserst nahrhaft und
wohlgeschmeckend.
Erbisen- u. Reissuppe: Erbsengeschmack, sehr nahrhaft.
Erbisen- u. Sagosuppe: sehr kräftig und schmack-
haft, feines Aroma.
Erbswurzsuppe: die vorzüglichste ihrer Art; gibt
eine äusserst schmackhafte, sehr nährnde und sätti-
gende Erbsensuppe.
Gemüse (Julienne) Suppe: erfrischend, von hervor-
ragendem Wohlgeschmack.
Gerstensuppe: sehr gut u. gesund, vorzüglich Abendsuppe.
Grünerbsensuppe: feiner, aromatischer Geschmack.

Grünersuppe: feine Restaurationssuppe.
Häferscheinsuppe: sehr feine im Geschmack; auch
als Kranken- und Kindersuppe v. v. v.
Kartoffelsuppe: fein und kräftig, sehr beliebt.
Kerbelsuppe: blattreißend; vorzüglich geeignet als
Beimischung zu anderen Suppen.
Kraftschsuppe: besonders nahrhaft, leicht verdaulich.
Linsensuppe: echte Linsensuppe, sehr geschätzt.
Reissuppe: recht gut und schmackhaft.
Reis- Julienne-Suppe: Reis- und Gemüsekräuter-
geschmack, vorzüglich.
Sago-Suppe: feines Sago-Aroma, schleimig und kräftig.
Tapioca-Suppe: kräftig und sehr beliebt.

Tapioca-Creey-Suppe: feine Tapioca mit Carotten,
sehr gut, schönes Aussehen.
Tapioca-Julienne-Suppe: sehr kräftig u. beliebt, als
Beimischung zu anderen Suppen vorzüglich geeignet.
Weizengrüsssuppe: sehr schmackhaft und gesund.
Wurzelsuppe: aus Erbwurzel, besonders wohl-
schmeckend und nahrhaft.
Pikante Sorten à 15 Pfg. p. Würfel (à 2 Portionen):
Londonerry-Suppe: sehr nahrhafte, pikante Suppe,
besonders in Holland sehr beliebt.
Curry-Suppe: sehr pikant, engl. Suppe; vorzüglich,
um andere, besonders Schleimsuppen, zu kräftigen.

Zu haben in allen Delikatess-, Kolonialwaaren-Geschäften und Droguerien.



Die
allgemein beliebten
Weinmarken der
Deutsch-Italienischen
Wein-Import-Gesellschaft
Gg. Kinen & Co.
G. m. b. H.
Frankfurt a. M.
Marke Gloria
pr. Fl. **70 Pfg.**
Perla d'Italia
pr. Fl. **100 Pfg.**
sind stets vorrätlich in
Halle a. S.
bei:
Carl Güstel, Gr. Steinstrasse 35,
Julius Herbst, Rannischestrasse 15,
Ernst Ochs, Leipziger Strasse 95,
Gust. Rühlmann, Blicherstrasse 3,
Oswald Weise, Sophienstrasse 13,
Robert Weise, Friedrichsplatz.
Die Originalfüllungen der Gesellschaft kosten **10 Pfg.**
pr. Flasche mehr.

Bartlos sein, ist ein, welche an
Haarausfall leiden, empfehle als
ganztaugliches und
absolut
schönlich
mein
weisses
schattliches
Brennendes
bespülendes
essenzialisches
Brennendes
Präparat.
Vorsatz stellt an feinen Stellen, wenn
noch dunklere vorhanden.
Zuerst ist jodierter des „Bart-
wässers“ für 24 Stunden u. 24 Stunden
in lauwarmem Wasser zu waschen.
Nachdem die Haare abgewaschen sind,
in warmem Wasser zu waschen. Die
Nagelbeine des Mittels zu waschen. Die
in 24 Stunden u. 24 Stunden
in lauwarmem Wasser zu waschen.
Nachdem die Haare abgewaschen sind,
in warmem Wasser zu waschen. Die
Nagelbeine des Mittels zu waschen.

**Cosmos-
Seife**
Hochrein parfümiert.
Verkauft durch
Plakate kenntlich.
Guthmann's
Seife
25 Pfg.

Haarfarbe
in schwarz, braun, blond, sehr natür-
lich aussehend, sehr und dauerhaft
färbend, Nussöl, ein feines bay-
risches Öl, sowie eine Menge
Essenzienpulver, hatte emp-
fohlen M. Walsgott, Halle a. S.,
und Apotheke Löbbecke.

Doppelbier,
kräftig empfohlen für Magenkräfte.
Nennenswertem, ist auch in Nüssen
empfohlen M. Walsgott, Halle a. S.,
Schwemmedrauerer.

Weisbier und Weizenbier,
seine Qualität, in Halle a. S.,
empfohlen M. Walsgott, Halle a. S.,
Schwemmedrauerer.

Speise-Kartoffeln,
trotzdem sehr nahrhaft, mehr als 1000
hat höhere u. mannigfaltigere
Ad. Fehse, Göttingen.

Emser Pastillen
mit Plombe,
dargestellt aus den echten Salzen
der König Wilhelms-Felsenquellen,
sind ein bewährtes Mittel gegen
Husten, Heiserkeit, Verschleim,
Magenschwäche und Verdauungs-
störungen.
Zum Gurgeln, Inhalieren und zur
Verstärkung des Emser Wassers
beim Trinken benutze man das aus
den nämlichen Quellen hergestellte
natürliche

Emser Quellsalz
mit Plombe.
Um keine Nachwirkungen zu
erhalten, beachte man, dass jede
Schachtel mit einer Plombe ver-
schlossen ist u. verlange ausdrücklich
Emser Pastillen
mit Plombe
oder
Emser Quellsalz
mit Plombe.
Vorrätlich in Halle a/S. in den
Apotheken und Drogeriehandlungen.

Brot - Brot,
avos und kräftig, ff. Zwer, Kaffee
und Macaronenbrot, alle Sorten
Kuchen und Tortenrezepte.
Sonntag von 8 Uhr an
Spezialbrot
Herrn Kieckler, Königsstr. 23.
Garantirt reines Roggenbrot!!!
ganz vorzüglich im Geschmack, 1. und
II. Sorte, zu befeim billigen Preisen,
besonderen Weizenbrot nach
Prof. Graham, empfohlen.
die Webersche Bäckerei,
Steinweg 49.

Stolzgrus
von Gotsche, à Schmelzebereitung
und zur Mischung mit Weizenbrot
zur Dampfbereitung bei Abwesenheit
Otto Westphal.

Freudiges Getränk
nennt man gewöhnlich einen
Gemüthsanwaid. Doch wie
ist bei der übermäßigen Anspannung
des Geistes im Gefolge der Ab-
wehung dieser letzteren das Fröh-
liche, das heitere, das die Kraft
mit Zaubern von Dandeln
gegen 50 bis in Dreierarten
lassen zu lassen zu bestehen
von Frau A. Kela (früher
überlebte) an 1. König-
hausstrasse, Berlin S. W. 7
Berlin 207 Königs-
strasse 65.

Rittergut Zscherben
verkaufte, so lange Vorrath reicht, ab Hof
Weizenbrot, à Kr. 1.00
Dauerbrot, „ „ 75 „
Gerstebrot „ „ 50 „
besal in davor gefundenes abrecht
Dauerbrot zu verkaufen.

Brot - Brot
avos und kräftig, gar, rein.
ff. Weis, Weis u. Kartoffelbrot,
ff. Weizenbrot, Kartoffelbrot,
ff. Weizenbrot, Macaronen
und Zwergebrot, sowie jeden Sonntag
von 8 Uhr ab Delikatess Brotbrot
empfohlen.
Herrn Kieckler, Königsstr. 23.
Dauerbrot wird noch 1 Schilling em-
pfohlen.

Wachholdermalz
ist bei jedem Nieren- und Blasen-
leiden als vorzügliches Heil-
mittel und Nahrungsmittel zu empfehlen.
Niederlage bei M. Walsgott.
Wobbeberg
Wachholdermalz
Spezialität: gegen Nieren u. Blasen-
leiden empfohlen M. Walsgott.
Wachholdermalz,
mit reiner Weis Weis wie neu auf-
gelesen, empfohlen M. Walsgott.
20 Kr. reife Wachholdermalz
hat zu dem C. Dietrich, Witten.
Von dem C. Dietrich, Witten.
Spezialität: gegen Nieren u. Blasen-
leiden empfohlen M. Walsgott.



Confirmation

Zur bevorstehenden

empfehle in grösster Auswahl hervorragend schöne

Kleider-Stoffe, weiss, schwarz und farbig,

von den einfachsten bis zu den besten Genres zu sehr niedrigen Preisen.

Wäsche-Ausstattungen, Taschentücher, Leinenwaren, Tücher, Corsots.

Ecke
Leipziger Strasse.

Hermann Könicke,

am
Leipziger Thurm.

Auf die Schaufenster-Auslagen erlaube mir besonders aufmerksam zu machen.

Vereinszimmer.

Grosser Mittagstisch zu kl. Preisen.

Rühmlichst bek. Küche.

Speisen in reicher Auswahl
à Portion **50 Pf.**

Bier
der Hall. Actien-
Brauerei
und
Salvatorbrauerei
München.

K

ause St. Lukkas

Restaurant I. Ranges.
Angenehm. Familienanfehalt. 8 neue prachtvolle
Kegelbahnen.

Alte Promenade Nr. 8.

Sehenswürdigkeit der Stadt.

Handwerker-Meister-Verein.

Dienstag den 27. Februar in den Kaisersäten
Concert, Gesangsvorträge und Ball.
Die Gesangsvorträge werden von den Saalbesitzern ausgeführt.
Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Schützenhof vor der Haide.

Ausschank von Freyberg-Bräu.
Sonntag den 25. d. Mts. von 9-12 Mittags 3 1/2 Uhr an
Grosses Extra-Frei-Concert.
Anf. von H. Bodder aus der Brauerei von Hermann Freyberg.
Empfehle H. Speckfisch, Ragout à la Reichenb. Rostbrühe,
italienischen Salat, sowie H. Kaffee und schlagobene Pfannkuchen.
Dochschend C. W. Klages.
NB. Mittwoch den 28. d. Mts. grosses Schlachtfest.

Mars la Tour.

Heute Sonntag
Pötkelknochen mit Meerrettig und Klößen.
Grosse Auswahl von Speisen zu kleinen Preisen.
Mittagsstisch Abonnement 1 Mark.
Morgen Sonntag den 25. Februar **Mittags-Karte:**
Suppe à la Jardinière,
Steinbutt mit Champignon-Sauce,
Schnitz-Sparat mit Nudelaugen,
Frais. Boullabaisse, Hühnerbraten,
Compot und Salat.
Mandel-Pudding, Sauter u. Käse.
Vorladungsvoll Otto Sieran.

Gasthof Rother Adler, Trotha.

Sonntag den 25. Februar Bockbierfest, früh Speckkuchen.
Von 4 Uhr an Tanzkränzchen, fehrwein Trotha,
wozu einladet F. Liebig, Gastwirth.

Goldenes Ross, Georgstr. 13.

Sonntag den 25. Februar
Bockbierfest mit Speckkuchen.
Dazu ladet ergebenst ein Hermann Stoll.

Sighting's Restaurant, Galberstädter Str. Nr. 3.

Heute Abend Bockbier mit Speckkuchen,
Sonntag Narrenabend (Klappen gratis),
wozu freundlich einladet Der Obig.

Restaurant zum Reichskanzler,

Leipziger Strasse 17.
Empfehle kräftigen Mittagstisch zu kleinen Preisen.
Suppe, Gemüse mit Deligee, Braten nach Wahl.
Abonnement 60 S., 2 Gänge 75 S.
Ergebenst Karl Landmann.

Hôtel Europa.

Mittagstisch im Abonnement von 1,25 Mark an empfiehlt
H. Matscher, Hotel Europa.
Sonntag früh **frischen Speckkuchen.**
von 8 Uhr an G. Schimpf, Gr. Ulrichstrasse 53.

Restaurant zum Salzgrafen.

Einem geehrten Publikum von Gasse und Umgegend die ergebene Mittheilung, dass ich das Restau-
rant des Herrn C. Eames, Drehschiffstrasse 1, künftlich übernommen habe. Mit der Bitte, das meinen
Vorzüger beliebigen Vereinen auch auf mich zu überlassen, selbste
Zuschüsse werden noch angenommen.

Verein für Volkswohl.

Rechnungen und Besätze für das Vereinsjahr 1898/99 liegen zur Einsicht
für die Mitglieder des Vereins beim Gasthaus Reinhold Steckner in
den gewöhnlichen Geschäftsstunden aus. Der Vorstand.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Vortrag zum Seiten des Vereins.
Donnerstag, 1. März, 8 Uhr im Volkshausfinale, Neue Promenade 13.
Vortrag des Herrn Oberlehrer Dr. Conbruch:
"Gotteshilfen und Ethik in der älteren griechischen Zeit."
Eintrittskarten zu 1 Mk. sind in den Buchhandlungen von Dr. W. Nie-
meyer (Gr. Steinstr. 78) und von Schrödel & Simon (Gr. Ulrichstr. 46)
zu haben. Der Vorstand. W. Müller.

Werkmänner-Verein für Halle u. Umgeg.

Wir theilen hierdurch nochmals mit, dass das diesjährige Winter-Ver-
einigen Sonntag den 3. März in Osborn's Bellevue stattfindet, wozu
wir die werthen Kollegen freundlichst einladen.
Karten sind beim Kollegen Heinemann zu haben.

Oderntliche Generalversammlung

der Vertreter der Krankenkasse für die in den Reichthüm der Sattler,
Fahrgänger und Tischler, Buchbinder, Gerber, Metzger, Dentler,
Schneid- und Wägenmacher, Maler, Photographen, Köchler, Ber-
arbeiter und Goldschmiedfabrikanten, Verfertiger, Coiffeure und
Barbiere beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter am

Montag den 5. März Abends 8 1/2 Uhr

im „Englischen Hof“.
1. Rapportbericht des Revidenten über das Jahr 1898.
2. Bericht der Revisorin und Entlastung des Revidenten.
3. Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des wegen Verzugs aus-
getretenen Herrn Hermann (Arbeitsgeber).
4. Statutenberatung.
5. Genehmigung der Verträge mit dem Revidenten u. dem Kassensboten.
6. Verschiedenes.
Der Vorstand,
F. A. C. Polubed.

Ulanen.

Sonntag den 25. Februar Abds. 8 Uhr
Gesellschaftsabend
bei Erbe, Dorosteehr 13.

Verein der Krieger von 1866 ab.

Dienstag den 27. d. M. im Vereinslokal
Familienabend.
Die Volkstüchen
befinden sich: 1. Rembrandtstr. 31
2. bei der Str. 33.
Speisen werden verabreicht von
11 bis 1 Uhr täglich.
1 ganze Portion an 25 Pfennig.
1 halbe „
Warten zu kaufen und halben Por-
tionen, welche an beliebigen Tagen in
beiden Städten verzehrt werden können,
sind zu haben bei Herrn Kaufmann
G. Weistr. 68. bei Herrn Wabe,
Dwingerstr. 6. und bei Herrn Kauf-
mann Weber am Leipziger Thurm.
Die Verwaltung der Volkstüche.

Reideburg.

Gesangverein Männerchor.
Unser Kränchen findet Samstag
den 27. Februar im Reideburger
Lokal statt, wozu freundlich einladet
Anfang Abds. 7 Uhr. Der Vorstand.

Leuchte's Restaurant.

Sonntag
großer Familien-Abend.

3 D.

2. 3. 6 1/2 L. A. T.

Halle'scher Lehrerverein.

Einung: Dienstag den 27. d. Mts.
Abends 8 1/2 Uhr „Ruhe“.
Tagessordnung: 1. Vortrag des
Hrn. Venetier: Ueber den heutigen
Stand der Normaltheorie.“ 2.

C. Bräse.

Litterarische Gesellschaft.
Montag den 26. Februar
Abends 8 1/2 Uhr präcise
im kleinen Saale der Kaisersäle

Vortrags-Abend.

Die Minnedichtung der Trou-
badours u. der Franzosen im Mittelalter
von Professor Dr. Schuler.
Darauf geselliges Zusammensein.
Der geschäftsführende Ausschuss

Restaurant zur Granate

Merseburger Strasse 61.
Sonntag, Montag und Dienstag
Bockbierfest
mit Speckkuchen.
Franz Medwig.

Wth. Pfeiffer's

Restaur. z. schwarzen Walfisch
Ludw. Wucherstr. 76.
Sonntag den 25. Febr.
Anf. des berühmten Bockbiers
aus der Act. Bieranlage in Hauptstr.
Anf. 9 Uhr H. Speckkuchen.
Dazu ladet ganz ergebenst ein F. C.

H. Weber's Restaurant,

Dorosteehr 12.
Morgen Sonntag früh Speck-
kuchen und Bockbier.

Biskeller.

Sonntag, Montag und Dienstag
Bockbier aus der W. Biskeller-
Brauerei. Von früh 9 Uhr Speck-
kuchen u. Bockbierwurstchen
empfehlen H. Gummel.

Burg-Heideburg.

Verein „Germania“.
Unser Concert und Ball, ausge-
führt von der Artillerie-Batterie in
Lützen, findet Sonntag, 25. Febr.,
in W. Winter's Local statt. Anfang
7 1/2 Uhr. Es ladet freundlich ein
Der Vorstand.

Restaurant Transvaal,

Giechschtein, Burgstr. 48.
Sonntag den 25. Febr.
großes Kapuzinerfest.
Eintritt frei. Anfang 3 1/2 Uhr.
Spezialerbsen und Festleder,
sowie Kapuzinerbraten sind vorhanden.
Zu diebitt freyer zu Danke.

Gustav Wilke's Restaurant.

St. Annenstraße 7.
Bockbier Sonntag Speckkuchen.